

<b>Study fact sheet für ID:</b> (Name, Jahr (ggf. a,b,c))	Sprague, 2011
<b>1. Vollständige Referenz</b>	Sprague D, LaVallie DL, Wolf FM, Jacobsen C, Sayson K, Buchwald D. Influence of graphic format on comprehension of risk information among American Indians. [References]. Medical Decision Making Vol31(3), May-Jun 2011, pp 437-443. 2011.
<b>2. Autorenkontakt</b>	Dedra Buchwald, MD, University of Washington, Box 359780, Seattle, WA 98195; telephone: (206) 543-2260; fax: (206) 543-3830; e-mail: dedra@u.washington.edu
<b>3. Registrierung</b> (ja/ nein; ggf. Nummer)	Keine Angabe
<b>4. Fragestellung</b>	1. Beeinflusst die Darstellung in relativen Risikoreduktionen im Vergleich zur absoluten Risikoreduktion die Interpretation von Behandlungseffekten? 2. Kann die Interpretation von Behandlungseffekten durch die Ergänzung mit Grafiken verbessert werden im Vergleich zur alleinigen Textdarstellung?
<b>5. Studiendesign</b>	RCT
<b>6. Teilnehmer</b>	
<b>Anzahl n</b> (randomisiert)	209
<b>Drop outs</b>	4 ausgeschlossen Also 205 von 300 Beschäftigten
<b>Einschlusskriterien</b>	Amerikanische Indianer
<b>Ausschlusskriterien</b>	Keine Angaben
<b>Alter</b> (Spanne/ Durchschnitt)	- / 44 Jahre
<b>Geschlecht</b> (ggf. Verteilung)	68% weiblich
<b>Gruppe</b> (Studenten, Patienten etc.)	Amerikanische Indianer, Beschäftigte in einem Reservat
<b>Bildungsstand</b>	71% mind. College besucht
<b>Land</b>	USA
<b>7. Intervention</b>	
<b>Format</b> (Flyer, Video etc.)	Schriftlicher Fragebogen
<b>Umfang</b>	Keine Angaben
<b>Dauer der Intervention</b>	Max. 1 Arbeitstag
<b>Beschreibung</b>	Szenario: Informationen zu einer fiktiven Krebsart, dem Risiko und dem Nutzen zweier Präventionspläne (A und B).

	Die Darstellung von Risiko und Nutzen erfolgte unterschiedlich in den vier Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Absolute Risikoreduktion (ARR) vs. Relative Risikoreduktion (RRR) jeweils in Prozent</li> <li>- Text allein vs. Text und Grafik (sortiertes Häufigkeitspiktogramm, Figuren)</li> </ul>
<b>8. Kontrollintervention</b>	
<b>Format</b>	
<b>Umfang</b>	
<b>Dauer der Intervention</b>	
<b>Beschreibung</b>	Siehe Intervention
<b>9. Endpunkte</b> (alle <i>outcomes</i> nennen und Instrumente zur Erhebung beschreiben, einschließlich der Skalen)	
<b>Verstehen / Risikowahrnehmung</b> 3 Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Behandlung ist effektiver? – A oder B</li> <li>- Wie viele Personen von 100 entwickeln die Krebserkrankung bei Behandlung A? – 6, 8 oder 10</li> <li>- Wie viele Personen von 100 entwickeln die Krebserkrankung bei Behandlung B? – 6, 8 oder 10</li> </ul> Wertung richtig/falsch/fehlend, gesamte Punktzahl für richtige Antworten 0-3  Demografische Daten, numeracy, persönliche Erfahrung mit Krebs	
<b>10. Studienverlauf</b>	
<b>Studiendauer</b>	Rekrutierung und Erhebung an einem achtstündigen Arbeitstag
<b>Erhebungszeitpunkte</b>	Keine Angaben
<b>Beschreibung</b>	Anonyme schriftliche Befragung von Beschäftigten in Reservaten. Die potentiellen Teilnehmer wurden informiert, dass es sich um eine Studie zu Informationen über Gesundheitsrisiken im Bezug auf Krebsprävention handelt. Alle Teilnehmer nahmen an einem Gewinnspiel teil. Die Studie wurde durch das Review Board der Universität Washington genehmigt.
<b>11. Ergebnisse</b> (für jeden Endpunkt, einschließlich Fallzahlen etc.)	
<b>Verstehen / Risikowahrnehmung</b>	
	Text +AR (n=46)      Text +Grafik +AR (n=54)
0 Punkte	20%                      9%
1 Punkt	22%                      4%
2 Punkte	20%                      22%
3 Punkte	39%                      65%
Signifikanter Unterschied zwischen den Gruppen (p=0,02)	

*Study fact sheet* für Sprague 2011

	Text +RR (n=54)	Text +Grafik +RR (n=51)
0 Punkte	9%	4%
1 Punkt	19%	12%
2 Punkte	30%	20%
3 Punkte	43%	65%
<b>12. Bemerkungen/ Ergänzungen</b>		
<b>13. Fehlende Informationen</b>		
<b>14. Referenzen</b>		

15. Risk of Bias (EPOC)	Erläuterungen
15.1. Was the allocation sequence adequately generated?  <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	Via PC, S. 438
15.2. Was the allocation adequately concealed?  <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.3. Were baseline outcome measurements similar?  <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	Teilw. Tbl. 1
15.4. Were baseline characteristics similar?  <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	Nur mehr Teilnahme an Studien?, Tabelle 1, S. 440
15.5. Were incomplete outcome data adequately addressed?  <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.6. Was knowledge of the allocated interventions adequately prevented during the study?  <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.7. Was the study adequately protected against contamination?  <input type="checkbox"/> yes <input checked="" type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.8. Was the study free from selective outcome reporting?  <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.9. Was the study free from other risks of bias?  <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.10. Bemerkungen (z.B. zum Einschluss)	
E	